



## **Jahresbericht 2020**

### **des Präsidenten des Bau- und Betriebsausschusses**

Das Jahr 2020 geht nicht nur bei uns als besonderes Jahr in die Geschichtsbücher ein. Die im März 2020 ausgebrochene Covid-Pandemie hat auch unseren Betrieb beeinflusst.

#### **Betrieb unter Covid-Bedingungen**

Als am 16. März 2020 der Bundesrat einen landesweiten Lockdown verfügte und damit das öffentliche Leben zum Stillstand brachte, verbreitete sich rasch eine grosse Unsicherheit. Niemand wusste, wohin die Reise gehen würde und welche Folgen das Virus auf die Menschen haben wird. Einen Vorgeschmack erhielten wir von Italien, wo die Pandemie schon etwas früher grassierte und die Spitäler zum Kollabieren brachte.

Wir wurden mit diesem Thema gleich zu Beginn und unvorbereitet konfrontiert. Einer unserer Mitarbeiter wurde positiv auf das Virus getestet und musste sich in eine mehrtägige Isolation begeben. Ein Ausfall können wir temporär gut verkraften. Was geschieht aber, wenn noch ein zweiter oder gar alle Mitarbeiter gleichzeitig betroffen sind? Wer sorgt dann für einen ordentlichen Betrieb?

Da kamen uns unsere von der Pandemie unabhängig Ende 2019 eingeleiteten Vorbereitungen zur externen Steuerung der ganzen Abwasserreinigungsanlage sehr entgegen. So sind unsere Mitarbeiter seit Frühling 2020 in der Lage, die ganze Anlage ortsunabhängig über ein iPad zu überwachen und zu steuern.

Selbstverständlich haben wir die während des Jahres laufend angepassten Anordnungen des Bundes und des Kantons jederzeit befolgt. Um die Kontakte zu externen Personen möglichst zu minimieren, haben wir die Revisionsarbeiten auf das Nötigste reduziert und auf Führungen verzichtet.

#### **Der ARA-Neubau ist definitiv abgeschlossen**

Nachdem wir in den Vorjahren mühsame und langwierige Gespräche führen mussten, bis die TU Alpha Umwelttechnik AG alle Baumängel bereinigt hatte, konnten wir im 2020 die Bauabrechnung sowohl im BBA als auch an der DV genehmigen und zu Händen der Verbandsgemeinden verabschieden. Da der ursprüngliche Baukredit durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verbandsgemeinden bewilligt wurde, ist die Bauabrechnung diesen auch zur Abnahme vorzulegen. Bis 31. Dezember 2020 lagen bis auf Beringen alle Zustimmungen vor.

#### **V-GEP und Kanalsanierung**

Wie schon in den Vorjahren darf ich an dieser Stelle erfreut festhalten, dass die Arbeiten ohne nennenswerte Zwischenfälle vorankommen. Zeitlich ist die Umsetzung des V-GEP etwas in Verzug, was aber für uns keine negativen Folgen hat. Auch die Kosten sind nach wie vor im Griff.

Anfangs Jahr konnten die beiden Bauwerke in Wilchingen und Neunkirch abgeschlossen werden. In der Folge wurden auch die Arbeiten in Beringen und Löhningen definitiv erledigt. Nachdem auch noch die kleineren Arbeiten an den Überlaufbecken in Hallau, Siblingen und Gächlingen im Herbst fertiggestellt werden konnten, sind jetzt nur noch die Rückbauten in

Oberhallau und Guntmadingen sowie die Installation der Durchflussmessung in Osterfingen hängig.

### Kontrolle Zielerreichung 2020

In meinem letzten Jahresbericht habe ich die folgenden Meilensteine fürs 2020 festgehalten. Gerne nehme ich zum aktuellen Stand kurz Stellung:

Ziel 2020	Bemerkungen
Abschluss des Projekts V-GEP	Zeitlich sind wir etwas in Verzug, was aber keine negativen Auswirkungen mit sich bringt. Die letzten kleineren Etappen starten im Frühling 2021, sodass bis Ende 2021 alles erledigt sein sollte.
Planmässig Sanierung des Leitungsnetzes	Die jährlichen Etappen der Sanierungsabschnitte wurden bisher eingehalten. Die Kosten liegen aus heutiger Sicht deutlich tiefer als budgetiert.
Revision der Verbandsordnung	Eine erste Aussprache fand an der BBA-Sitzung vom 10.06.2020 statt. Die finale Version sollte im 2021 der Delegiertenversammlung zur Bewilligung vorgelegt werden können.

### Ausblick 2021

Unsere Pendenzenliste wird immer kürzer. Dies dürfen wir als Lohn für unsere konsequente Bearbeitung der anstehenden Themen betrachten. Mit dem Abschluss des Projekts V-GEP sollte etwas Ruhe einkehren. Doch machen wir uns nichts vor: Es kommen bestimmt neue Herausforderungen, sodass es uns kaum langweilig wird.

Ich bedanke mich vor allem bei unseren drei ARA-Mitarbeitern. Sie stellen mit ihrem täglichen Einsatz auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten jederzeit einen tadellosen Betrieb sicher. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowohl im BBA als auch an der Delegiertenversammlung schätze ich sehr. Für die stets konstruktiven Gespräche danke ich Euch herzlich. Ich betrachte den Abwasserverband als Vorzeigeeinstitution für eine gut funktionierende regionale Zusammenarbeit und hoffe, dass in dieser oder ähnlicher Form weitere folgen werden.

Hallau, 16. Februar 2021

Roman Bader  
Präsident Bau- und Betriebsausschuss